

KN Aktuelles

GET-Prescription

Kieferorthopäde Dr. Marc Gericke stellt die mit den Dres. Stefano Troiani und Turi Bassarelli entwickelte Behandlungsphilosophie anhand eines klinischen Fallbeispiels vor.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 6

Ideale Kombi

Wie mit vollständig individualisierter Lingualapparatur und bukkalen Keramikbrackets funktionell wie ästhetisch optimale Ergebnisse erzielt werden können, zeigt Dr. Patricia Obach-Dejean.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 14

Motiviert führen

Zu diesem Thema ist schon viel geschrieben worden. Doch, wie wird das Engagement des Praxisteams tatsächlich zu einer Herzensangelegenheit?

Wirtschaft & Recht ▶ Seite 20

KN Kurznotiert

49.679

So viele Zahnärzte nahmen Ende 2018 deutschlandweit an der vertragszahnärztlichen Versorgung teil. (Quelle: Jahrbuch 2019 der KZBV)

Mehr Geld

Die monatlichen Vergütungen für angehende ZFAs in Hamburg, Hessen, Saarland und Westfalen-Lippe wurden zum Januar auf 870, 910 bzw. 970 Euro (1. bis 3. Ausbildungsjahr) angehoben. (Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.)

Distalisierung in digitalen Zeiten

Die Distalisation oberer Molaren gehört zu den häufigen Behandlungsaufgaben in der Kieferorthopädie. Seit Jahren bewährt hat sich hierbei der Einsatz des Beneslider®, dessen neu verfügbare digitale Planung und Fertigung das Anwendungsspektrum nochmals erweitert hat.



Der Aufbau der Beneslider®-Distalisationsapparatur basiert auf zwei im Gaumen inserierten Benefit®-Miniimplantaten, welche je nach angestrebter Biomechanik median (Positionierung der Pins in sagittaler Richtung) oder paramedian (Positionierung der Pins in transversaler Richtung) eingebracht werden können. (Foto links: © PSM Medical Solutions, Foto rechts: © TADMAN.de)

Der Einsatz von Miniimplantaten zur Distalisierung hat sich innerhalb der letzten Jahre aufgrund der Unabhängigkeit von der Patientenmitarbeit und der geringen Invasivität fest etabliert. In der Poliklinik für Kieferorthopädie der Uniklinik Düsseldorf ist ihr Einsatz längst Standard, sodass der Headgear in den letzten zehn Jahren bei keinem einzigen Patienten mehr eingesetzt werden musste.

Der Beneslider® wurde 2006 als erstes Distalisierungsgerät eingeführt, welches sich ausschließlich auf Miniimplantaten abstützt. Die

Apparatur ist vielseitig einsetzbar, sie kann sowohl in die Behandlung mit Alignern als auch in die Lingualtechnik integriert werden.

Je nach Design können die Molaren im Rahmen der Distalisierung zudem intrudiert und/oder derotiert werden.

Die fortschreitende Digitalisierung verbessert auch die Verwendung von Miniimplantaten. So kann deren Insertion z. B. mithilfe von Guides bereits im Vorfeld in der optimalen Region geplant werden, wodurch Pins und Gerät in nur

ANZEIGE

OrthoLox plus+
Schraubkopplung für die skeletale Verankerung

NEU!

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel. 0271-31 460 0
www.orthodontie-shop.de

einem Termin einsetzbar sind. Neben der konventionellen Herstellung des Beneslider® werden die Slider und Bänder heute am Computer designt und anschließend im Selective-Laser-Melting-Verfahren gedruckt. Prof. Dr. Benedict Wilmes und Co-Autoren stellen einen klinischen Fall mit asymmetrischer Distalisierung vor.

▶ Seite 10

Daten gezielt erfassen und auswerten

Funktioniert das Neupatientenmanagement in meiner Praxis? Entsprechen die Zahlen dem Soll oder ist doch noch Luft nach oben? Sind Veränderungen frühzeitig genug erkennbar oder zeichnen sich gar schon bestimmte Trends ab, auf die es zu reagieren gilt? Diese und weitere Fragen rund um die Entwicklung der Neupatientenzahlen sind jedem Praxisinhaber allgegenwärtig. Damit nichts durchrutscht und diese so wichtigen, die Zukunft

einer Praxis sichernden Daten die nötige Aufmerksamkeit erhalten, hat jede Praxis ihr ganz eigenes Erfassungssystem entwickelt. Die meisten von ihnen führen Strichlisten und übertragen die Daten anschließend in Tabellen, um sie dann entsprechend auszuwerten. Doch ist das wirklich effektiv und zielführend genug? Gibt es nicht doch eine bessere, weniger zeitintensive Lösung mit niedrigerer Fehlerquote?

Kieferorthopäde Dr. Michael Visse aus Lingen waren die Strichlisten und Excel-Tabellen leid und er hat schließlich ein Ampelsystem erarbeitet, das die Neupatientenentwicklung übersichtlich und in Echtzeit darstellt. Tages-, wochen- oder monatsaktuell und mithilfe unterschiedlicher Farbcodierungen können Daten damit übersichtlich erfasst und entsprechend visualisiert werden. So behält der Praxisinhaber stets alles im Blick und kann bei Bedarf sofort reagieren.

ANZEIGE

Dentalline® Ihr Draht-Spezialist!



Kontrollierte **KRÄFTE**...

...für die richtige **Zahnbewegung!**

Wir beraten Sie gerne unter: 0 72 31 - 97 81 0

▶ Seite 18

Ormco™
Your Practice. Our Priority.

PERFEKTE ZÄHNE
SEIT 1960

THE
art
OF A GREAT SMILE

Ormco B.V. • Basicweg 20, 3821 BR Amersfoort, Niederlande
Kundendienst • Tel.: 00800 3032 3032, Fax: 00800 5000 4000,
E-Mail: customerservice@ormco.com
Besuchen Sie uns auf unserer Website www.ormco.de